

17. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

Lukas 11,1-13

nach Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal betete Jesus. Die Freundinnen und Freunde von Jesus wollten auch beten. Sie fragten ihn: Wie geht beten?</p> <p>Jesus sagte: Am besten könnt ihr so beten:</p> <p>Guter Gott. Du bist unser guter Vater. Alle Menschen sollen merken, dass du gut bist. Die ganze Welt soll so gut werden, wie du gut bist. Guter Gott, gib uns jeden Tag Brot zum Essen. Guter Gott, verzeihe uns, wenn wir nicht so leben, wie du es willst. Wir wollen selber auch den anderen Menschen verzeihen. Hilf uns dabei.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Anschließend erzählte Jesus eine Geschichte:

Es war einmal ein Mann.
Der Mann bekam mitten in der Nacht Besuch von einem Freund.
Er wollte dem Freund etwas zu essen anbieten, aber er hatte nichts zu essen zu Hause.
Darum ging er schnell zu seinem Nachbar.
Der Nachbar schlief schon.
Der Mann musste den Nachbar wecken.
Der Nachbar war ärgerlich und sagte:
Du bist so laut.
Du machst meine Frau wach und meine Kinder.

Der Mann sagte zum Nachbar:
Entschuldige bitte. Ich habe gerade Besuch bekommen.
Und ich möchte meinem Besuch etwas zu essen anbieten.

Mein Besuch ist weit gereist und hat Hunger,
aber ich habe nichts zu essen im Haus.
Bitte, gib mir 3 Brote.
Morgen früh kaufe ich für dich neue Brote.

Der Nachbar gab dem Mann die 3 Brote,
obwohl er ärgerlich war.

Jesus sagte:
Bei Gott ist es so ähnlich wie bei dem Nachbar.
Wenn einer Gott bittet, dann bekommt er es.
Wenn einer etwas sucht, dann findet er es.
Wenn einer an der Tür klingelt, dann macht der andere die Tür auf.

Jesus sagte:
Gott ist zu den Menschen wie ein guter Vater.
Gott ist sogar noch mehr als ein guter Vater.
Ein guter Vater gibt den Kindern, was die Kinder brauchen.
Gott gibt euch auch, was ihr braucht.
Gott gibt euch sogar noch mehr, als ihr braucht.

Darum dürft ihr immer zu Gott beten.
Ihr dürft Gott um alles bitten.
Gott gibt euch seine Kraft und seine Hilfe.

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.

Jesus sagt seinen Freundinnen und Freunden, wie sie beten können. Dieses Gebet gibt es bis heute.

Kennst Du die Gesten zum „Vater unser“?

Mache Bilder zu den einzelnen Bitten des „Vater unser“.

Was ist Euch eingefallen?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.

Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du unser Freund bist.
- Danke Jesus, dass du uns zeigst, wie wir beten können.
- Danke Jesus, dass wir dir alles sagen können, was uns belastet oder freut.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das "Vater unser"

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

<p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen beten, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit:</p> <p>Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>